



Zug, 29. September 2026, 14:00 Uhr

116 / MEDIENMITTEILUNG

## **Baar: Mehrere Fahrzeuge in Brand – ein Feuerwehrmann verletzt**

**Am späten Montagabend (28. September 2026) sind in Baar mehrere Fahrzeuge ausgebrannt. Ein Angehöriger der Feuerwehr Baar wurde bei den Löscharbeiten verletzt. Die Ermittlungen zur Brandursache sind im Gang.**

Kurz vor 22:15 Uhr gingen bei der Zuger Polizei mehrere Meldungen ein, wonach an der Ruessenstrasse in der Gemeinde Baar Fahrzeuge in Brand stünden. Umgehend rückten Einsatzkräfte der Zuger Polizei sowie Angehörige der Feuerwehr Baar und der Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ) aus.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte standen insgesamt vier Fahrzeuge in Vollbrand. Die Flammen hatten bereits auf das angrenzende Geschäftsgebäude übergegriffen. Dank des raschen und koordinierten Löscheinsatzes der Feuerwehren konnte eine weitere Ausbreitung des Feuers verhindert und der Brand vollständig gelöscht werden.

Bei den Löscharbeiten wurde ein Angehöriger der Feuerwehr Baar leicht verletzt. Er wurde durch den Rettungsdienst Zug vor Ort medizinisch versorgt.

An den Fahrzeugen sowie am Gebäude entstand Sachschaden in der Höhe von mehreren hunderttausend Franken. Die Brandursache wird durch den kriminaltechnischen Dienst der Zuger Polizei untersucht.

Für die Lösch- und Aufräumarbeiten war die Sihlbruggstrasse während mehrerer Stunden gesperrt. Eine Umleitung wurde eingerichtet.

Im Einsatz standen Angehörige der Feuerwehr Baar und der Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ) sowie Mitarbeitende des Rettungsdienstes Zug, des Feuerwehrinspektorats und Einsatzkräfte der Zuger Polizei.

### **Zeugenaufruf**

Personen, die Angaben zum Brand machen können oder im Bereich der Ruessenstrasse verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Zuger Polizei (T 041 595 41 41) zu melden.

### **Weitere Auskünfte:**

Sharina Frey, Mediensprecherin der Zuger Strafverfolgungsbehörden (T 041 595 43 06)